

Modul F

# **Kernprozess Anordnungen**

# F. Kernprozess: Anordnungen

## 1. Ziel

Ermittlung der Arbeitsbelastung,  
die durch außerhalb der Visiten  
getroffene Anordnungen entsteht.

# F. Kernprozess: Anordnungen

## 2. Methodik

### Methoden:

- **Selbstaufschreibung**
  - Jeder Mitarbeiter der Station erfasst die ihm übertragenen Anordnungen

### Instrument:

- **Anordnungserfassungsprotokoll**
  - Erfassung per Strichliste

# F. Kernprozess: Anordnungen

## 3. Aufbau des Instruments

Das Protokoll enthält:

1. Eintragsfelder für reguläre Anordnungen, die vor und nach der Visite getroffen werden
2. Eintragsfelder für Notfall-Anordnungen
3. Die Uhrzeiten

# F. Kernprozess: Anordnungen

## 3. Aufbau des Instruments

gefördert durch: Robert Bosch Stiftung / Transfer-Project

### Ausschnitt des Protokolls:

**Protokoll Ärztliche Anordnungen**

Datum:

Visite von:	bis:	Visite von:	bis:
-------------	------	-------------	------

	Anordnungen <b>vor</b> Visite			NF	Anordnungen <b>nach</b> Visite			NF
ab 6:00								
ab 7:00								
ab 8:00								
ab 9:00								
ab 10:00								
ab 11:00								
ab 12:00								
ab 13:00								
ab 14:00								
ab 15:00								
ab 16:00								
ab 17:00								

# F. Kernprozess: Anordnungen

## 4. Anwendung des Instruments

- Information der Mitarbeiter über
  - Dauer des Erhebungszeitraums
  - Ort des Aushangs der Protokolle
- Jeder Mitarbeiter markiert jede Anordnung mit einem Strich auf dem Protokoll
  - Zeile: entsprechend der Uhrzeit
  - Spalte: entsprechend der Art der Anordnung und unter Berücksichtigung der Visite

# F. Kernprozess: Anordnungen

## 5. Auswertung

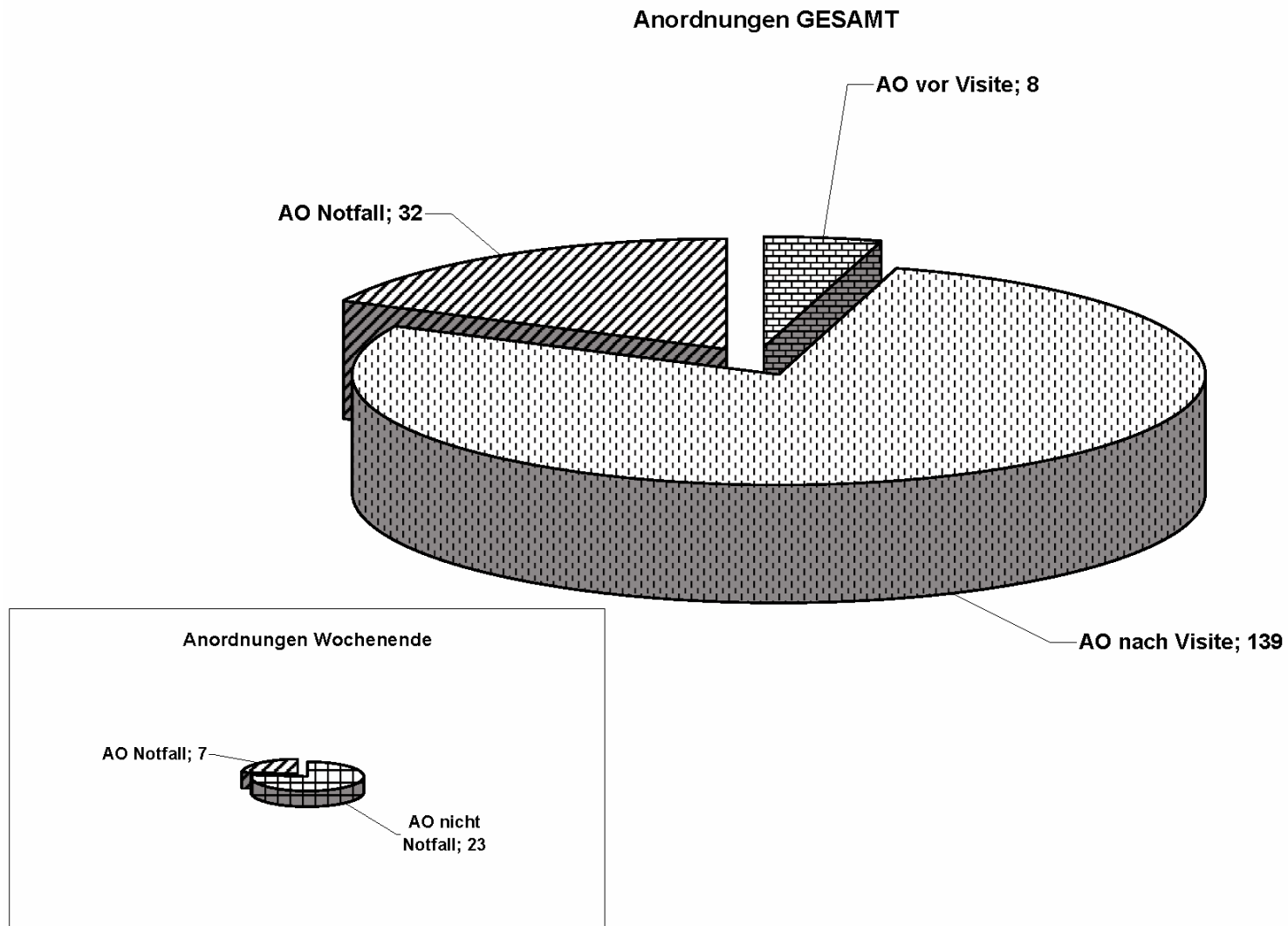
Ablauf der Auswertung:

1. Addieren der Werte der Tagesprotokolle
2. Übertrag der Werte in die Excel-Tabelle
3. Auswertung der Diagramme  
(Beispiel auf nächster Folie)

# F. Kernprozess: Anordnungen

## 5. Auswertung

gefördert durch: Robert Bosch Stiftung / Transfer-Project





## F. Kernprozess: Anordnungen

### 6. Ergebnisse

Die Ergebnisse der Auswertung werden in beschreibender Form zusammengefasst.  
Ein Beispiel:

Die insgesamt acht Anordnungen vor der Visite werden zwischen 8.00 und 10.00 Uhr getroffen. Die 116 Anordnungen nach der Visite liegen im Zeitraum von 10.00 bis 22.00 Uhr. Betrachtet man die Anordnungen im Tagesverlauf, so zeigt sich eine Häufung im Zeitraum von 11.00 bis 15.00 Uhr. In dieser Zeit wurden 87 Anordnungen getroffen. Das entspricht 75 Prozent aller nach der Visite getroffenen Anordnungen.

# F. Kernprozess: Anordnungen

## 7. Maßnahmenplanung

Die Ergebnisse werden den Mitarbeitern präsentiert und zur Diskussion gestellt. Daraus wird ein Maßnahmenplan gebildet. Ein Beispiel:

Maßnahmen „Anordnungen“	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	Gesamt KH
<b>A) organisatorische Maßnahmen</b>				
1. Einführung fester und verbindlicher Visitenzeiten. Querabsprache Ärzte / Pflege	X			
2. Ggf. späterer Beginn der Visite. Morgendliche Blutentnahmen erfolgen vor der Visite.	X			
3. Einführung einer Kurvenvisite vor der regulären Visite.		X		
4. Vermeidung von Unterbrechungen der Visite.	X			
5. Verbindliche Aufbewahrung von Röntgenbildern.	X			
6. Täglicher Transport der Röntgenbilder und Befunde auf die Station durch den Hol- und Bringedienst.		X		
7. Anschaffung eines Visitenwagens für die 1. Etage der Station.		X		
8. Ausstattung der Visitenwagen mit einem Fach für Anforderungsformulare.		X		
9. Reduzierung der Anordnungen nach der Visite auf ein Minimum, ggf. einvernehmliche Vereinbarung einer „deadline“, d. h. eines Zeitpunktes, nach dem Routineanordnungen erst am nächsten Tag bearbeitet werden. Querabsprache Ärzte / Pflege	X			X